

## Jahresbericht Spitex am Kohlfirst 2016

Der Verein Spitex am Kohlfirst, tätig in den vier Gemeinden Benken, Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen, hat ein arbeitsreiches Jahr mit etwas geringerer Nachfrage nach unseren Diensten hinter sich. Der Betrieb läuft reibungslos und ist auf einem zeitgemässen Niveau, nach einer erfolgreichen Modernisierung der Spitex-Software. Schulungen dazu wurden noch für den Bereich Hauswirtschaft weitergeführt. Die Spitex-Software funktioniert problemlos, die Zusammenarbeit mit der Lieferfirma Distler ist gut. Diese bemüht sich, die Software gemäss unseren Bedürfnissen weiterzuentwickeln. In der Administration wurde eine neue Buchhaltungssoftware eingeführt.

### Austritt Gemeinde Benken

Die Gemeinde Benken hat entschieden, sich für die Spitexleistungen dem Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland in Marthalen anzuschliessen. Deshalb hat sie die Leistungsvereinbarung mit der Spitex am Kohlfirst auf Ende 2016 gekündigt.

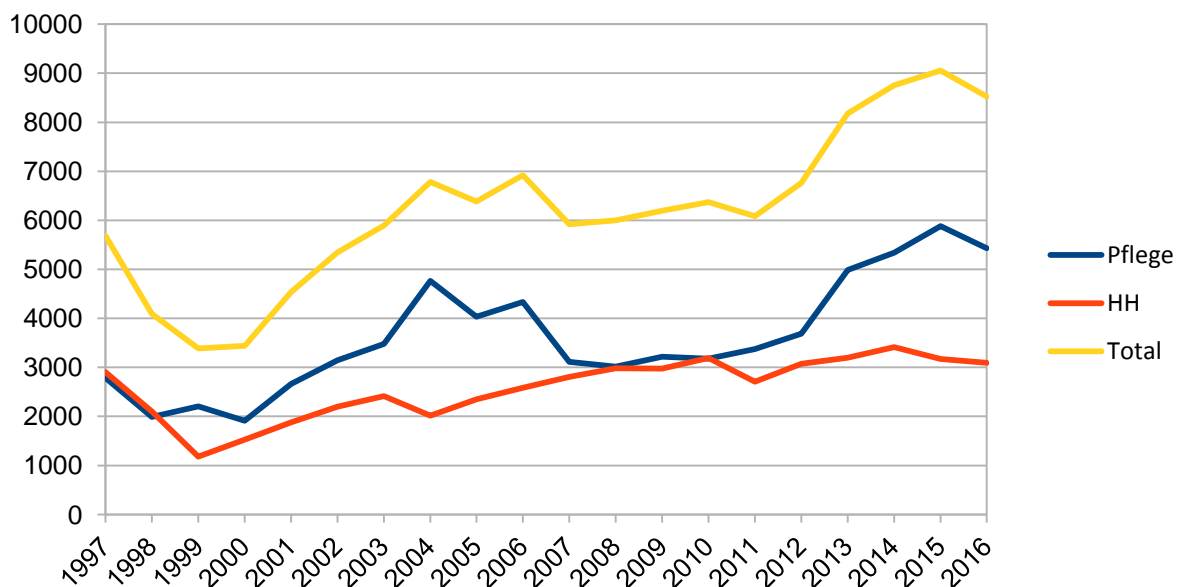
Langjährige Klienten werden von uns weiterhin betreut, eine Kostengutsprache für die Restkosten hat die Gemeinde Benken geleistet.

Damit endet eine sehr langjährige gute Zusammenarbeit. Die Benkemere Vereinsmitglieder wurden informiert und konnten formlos aus unserem Verein austreten.

### Spitex- Kerndienstleistungen

Bei den Kerndiensten haben die Leistungen der verrechenbaren Stunden leicht abgenommen auf 8'525. Bei der Pflege betrug die Abnahme 7,6%, bei der Hauswirtschaft (HH) 2,5%. Der Anteil an verrechenbaren Stunden betrug 53,4%.

Verrechnete Stunden 1997 -2016



Die Akut- und Übergangspflege (AÜP), nach Spitalaufenthalt mit früher Entlassung, wurde auch im vergangenen Jahr wenig (15 Stunden) nachgefragt.

Die Pflegeeinsätze sind fachlich komplexer geworden. Um die benötigte Betreuung gewährleisten zu können, wurden die Dienste ausgebaut. Die Dienstleistungen in der Pflege erfolgen zwischen 07.00 Uhr und 22.00 Uhr

Von unseren Klientinnen und Klienten erreichen uns viele positive Rückmeldungen. Sie sind zufrieden mit unseren Dienstleistungen und es gab keine Klagen oder grösseren Probleme.

## **Vorstandstätigkeit**

Aus dem Vorstand ist Pfarrer Michael Schaar an der GV 2016 zurückgetreten, da er weggezogen ist. Sein Einsatz wurde verdankt.

Als neues Vorstandsmitglied aus Flurlingen wählte die GV Frau Silvia Breiter.

In sechs Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Der Vorstand war mit folgenden Themen beschäftigt:

- Austritt Benken
- Schulungen RAI-Homecare; Pflegediagnosen, Hauswirtschaft
- Schriftliche Auftragsvereinbarungen mit Klienten
- Personalfragen, Austritte, Neurekrutierungen, Pensionierungen, Jahresarbeitszeitvertrag
- Budget und Rechnung, Kostenrechnung
- Betriebsorganisation; Aufgabenverteilung, Rekrutierung neue Betriebsleiterin
- Zusammenarbeit mit Spitex Feuerthalen

Susi Kneubühler äusserte den Wunsch, mittelfristig innert 1-2 Jahren von der Spitexleitung mit der immer aufwendigeren Administration entlastet zu werden. Sie wünschte aber weiterhin in der Pflege mit direktem Kontakt zu den Patientinnen und Klienten zu arbeiten.

Der Vorstand setzte eine Subkommission ein (Alfred Weidmann, Marianne Meister und Daniel Schmid) mit dem Auftrag, eine Nachfolgerin, für die Betriebsleitung zu suchen. Auf die Online-Ausschreibung meldeten sich mehrere qualifizierte Anwärtinnen. Die Wahl fiel auf Maja Gugger-Huggenberger aus Schaffhausen, die auf Anfang 2017 mit einem Pensum von 50% angestellt wurde.

## **Spitexzentrum**

Die Spitexleiterin Susi Kneubühler sorgte gemeinsam mit Irene Odermatt für einen geordneten Betrieb. Beide waren gemeinsam für die Bedarfsabklärung, die Arbeits- und Einsatzplanung, die Pflegeplanung und die fachliche Überwachung in der Pflege zuständig. Im Hinblick auf den Wechsel in der Leitung sind die Arbeitsabläufe und Verantwortlichkeiten präziser umschrieben worden.

Birgit Kaminski besorgt das ganze Rechnungswesen, betreut das EDV-System mit allen mobilen Geräten. Sie hat eine neue, in unsere Spitex-Software integrierte, Buchhaltungssoftware evaluiert und eingeführt und die entsprechende Fortbildung besucht.

Im Bereich Personalwesen sind die Jahresarbeitsverträge und die Verträge für Mitarbeiterinnen nach der Pensionierung neu formuliert und abgeschlossen worden.

Die Vermittlung der Haushilfe / Hauspflege besorgt Sandra Riera. Sie nutzt das Modul Hauswirtschaft des Instruments RAI-HC.

## Personal

Der Personalbestand erhöhte sich um 1 Pflegefachfrau auf insgesamt 30 Personen, entsprechend einer Stellenzahl von 8,80 (Vorjahr 8,70).

Zwei Mitarbeiterinnen im Pensionsalter sind in den neuen Personal-Pool eingetreten. Bei Bedarf können sie bei Engpässen eingesetzt werden, da immer wieder mit stark schwankender Nachfrage zu rechnen ist. Es gab 5 Neueintritte und 5 Austritte im vergangenen Jahr.

### Personalbestand am 31. Dezember 2016

			Vorjahr
12	Pflegefachfrauen	5.05 Stellen	4.50
1	Vermittlerin Haushilfe	0.23 Stellen	0,22
5	Hauspflege	1.50 Stellen	2.71
6	Haushilfe	0.66 Stellen	
2	Vermittlung Mahlzeitendienst	0.09 Stellen	0,11
1	Raumpflegerin	0.03 Stellen	0,03
1	Stützpunktleitung Kerndienste	0.73 Stellen	0.63
1	Rechnungsführung	0.46 Stellen	0.42
1	Vermittlung Fahrdienst SRK	0.05 Stellen	0.08
<b>30</b>	<b>Personen</b>	<b>8.80 Stellen</b>	<b>8.70</b>
10	Mahlzeitenfahrer/innen	ehrenamtlich	
24	SRK Fahrdienst Fahrer/innen	ehrenamtlich	

## Spitexdienste

Im vergangenen Jahr beanspruchten insgesamt **132** (Vorjahr 124) Klientinnen und Klienten Spitexdienstleistungen.

Es beanspruchten insgesamt:

50 (Vorjahr 42) Personen allein pflegerische Leistungen

39 (Vorjahr 34) Personen allein hauswirtschaftliche Leistungen

43 (Vorjahr 48) Personen bezogen beide Dienstleistungen

Dabei wurden folgende Stunden verrechnet, inkl. AÜP:

	Pflege (VJ)	Hauswirtschaft (VJ)	Total (VJ)
Uhwiesen	2'649 (2'471)	1'739 (1404)	4'388 (3'875)
Benken	555 (508)	89 (97)	644 (605)
Dachsen	1'838 (2'224)	803 (876)	2'641 (3'100)
Flurlingen	388 (676)	464 (798)	852 (1'474)
<b>Total</b>	<b>5'430 (5'879)</b>	<b>3'095 (3175)</b>	<b>8'525 (9'054)</b>

### Spitex-Fahrleistungen

in km	2016	2015
gesamthaft	34'170	34'918
Spitexauto Nissan	16'010	15'107
Spitexauto Opel	8'357	6'682
Privatfahrzeuge	9'803	17'606
unverrechenbare Wegzeiten in Stunden	1'229	1'376

## Mahlzeitendienst

	Anzahl Mahlzeiten		Anzahl Personen	
	2016	2015	2016	2015
Uhwiesen	2'933	2'672	23	16
Benken	617	304	4	7
Dachsen	953	991	10	9
Flurlingen	793	1'113	6	6
<b>Total</b>	<b>5'296</b>	<b>5'080</b>	<b>43</b>	<b>38</b>

Aufwand Administration Mahlzeitendienst 225 (231 VJ) Std.

## Ehrenamtlicher Fahrdienst SRK (24 Fahrerinnen und Fahrer)

2016 U B D F	Anzahl Fahrten	km	Stunden Freiwilligendienst
	858 (484 VJ)	9746 (7'818 VJ)	710 (531 VJ)

## Mitgliederbewegung

Der Verein bestand Ende 2016 aus Total 812 Mitgliedern (inkl. Personal)

	Ende 2016	Ende 2015
Laufen-Uhwiesen	236	224
Benken	113	106
Dachsen	264	242
Flurlingen	199	184
Spitex am Kohlfirst	<b>812</b>	756

## Finanzen

Seit bei der Rechnungsstellung die Restkosten gemäss den Normkosten in Rechnung gestellt werden, werden die laufenden Kosten im Prinzip jeden Monat gedeckt. Regelmässig werden die Gemeinden über die geleisteten Stunden auf ihrem Gebiet sowie über den Stand des Kontokorrents informiert. Aufgrund der zu erwartenden Leistungen wird eine Akontozahlung für 3 Monate geleistet. Damit ist die Liquidität gesichert.

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Überschuss in den Kerndiensten von Fr. 45'650.--, der gemäss dem Kostenschlüssel in der Leistungsvereinbarung auf die vier Gemeinden aufgeteilt wird.

## Spendenfonds

Der Spendenfonds verzeichnete einen Zuwachs um Fr. 8'547.18 und verfügt somit über ein Vermögen von Fr 106'588.63.

## Tarife

Unser Spielraum beschränkt sich auf den Tarif für die Hauswirtschaft, da die Tarife für Pflegeleistungen vom Bundesrat festgelegt werden. Unter den Spitexorganisationen im Bezirk wurde ein einheitlicher Tarif gewünscht. Unsere Spitex am Kohlfirst hob deshalb an der GV 2016 den Stundenansatz für Haushilfe auf Fr. 32.-- an.

## **Soziales**

Der monatliche Mittagstisch wurde abwechselnd in Uhwiesen und in Dachsen durchgeführt. Der Administrationsaufwand betrug 42 Stunden.

Für unsere Mitarbeiterinnen fand im Sommer das traditionelle Grillfest im Mesmerhaus Laufen und im November ein Personalesse im Restaurant Hirschen in Uhwiesen statt.

## **Ausblick**

Mit dem Wechsel der Betriebsleitung zu Maja Gugger-Huggenberger und dem Austritt der Gemeinde Benken wird die Leitungsebene neu organisiert. Die Zusammenarbeit mit Feuerthalen wird in den Bereichen Ausbildung (FaGe) und allenfalls bei gewissen spezialisierten Personaleinsätzen verstärkt.

## **Dank**

Im vergangenen Jahr ist viel geleistet worden, was Dank verdient:

1. Einen grossen Dank verdient wiederum unsere Spitexleitung mit Susi Kneubühler, Irene Odermatt und Birgit Kaminski. Sie haben gemeinsam für einen reibungslosen Betrieb und die gute Betreuung unserer Klientinnen und Klienten, auch unter schwierigen Bedingungen gesorgt.
2. Danken möchte ich allen unseren Mitarbeiterinnen, in Pflege und in der hauswirtschaftlichen Betreuung, sowie allen Freiwilligen, den Mahlzeiten- und Rotkreuz-Fahrern, die sich für unsere Klienten und Klientinnen eingesetzt haben.
3. Danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.
4. Danken möchte ich den Gemeinden, die bereit sind, unsere gemeinnützige Spitex bei der Weiterentwicklung zu unterstützen, vor allem auch wenn es um die Ausbildung von Personal für den Gesundheitsbereich geht.
5. Danken möchten wir allen Mitgliedern, die unsere Arbeit wertschätzen, sowie allen freiwilligen Spenderinnen und Spendern.

Uhwiesen, April 2017

Alfred Weidmann, Präsident